



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

in weil bey den allergeriffen und furchtbarsten manen. die die waren name und gesecht bester haben von bester der welt und von der
 gepiet der menschen zuverfay wone ist so willkore von dem werden zerten den anfang nemend/ auff das kinst stgeren. Sone sig. von
 sonel (alters halben) entlegnen sungen gezenen will. Hatz haben gemaint. Das die welt ungeporen und ungehorret. und das mensche
 gepietet von ewigkeit her gewesen sey. und anfang einichs verpennys mit yegast gab. (Hetz mainten die welt geporn und zeshlich se
 und sayten das die menschen anfang der gepiet genome getten. und die kinstigen gesecht bester man. Sone die. die gesecht und
 bester verfanck werden sind. haben auch verlegen. say vor anbegyn aller ding des himels und der erden. Die welt und zeshlich se
 yde ding beininander waren ein sungen form genesen sey. und darnach nach absonderung und zeshlich se gepiet in andere
 gewesen punde. Die welt. Die ordnung und gestalt. Die die segen/ empfangen gab. Die sayn. Das der in bewegung stetiger
 kufft und feiner tail. were oben ster. von leuchtigheit weyn. begeret haben: und sayn auff die dorfach. Die dunn und meing der
 steln in dem kais der gangen bester vertragen werden aber der truckel und redig tyt. sey mit sambt den furcht
 ten sungen an die nidersten ort. von der werckten wegen abgestigen: nach dem aber die ding vermischt waren. so were
 auf dem ferichsten das meer und auf den gerten sungen. Das luttig und ganz verich. exteert worden. als aber.
 Das exteert. exteert. auff zig der sungen die werden war. und dar in funfentzgelein mit dynen gewirck bedeckt. erwasche
 so were fast von solcher pfurich/ mancherley gestalt der lebenden entstanden. und die die sonel meere wern empfangen gett
 greeten zu gestigele. hin in die oben gegant. aber die truckere und dicker were waren zu kretenden und redigen tyt.
 die ding. die ein wasserige nature erlangt gett. werden in der element wip gestigert getragt: als die darnach. das exteert
 aufzig der sungen. und von den winden durt worden was. da werden mit verfanck der vermischtung manichs und
 frewelich gestigert. vollkommere ding geporn: die bezerigt kreyder. Trugung ein junger Anapayze der naturliche maister
 die sprachen in der seiden weis. die menschen vom anfang geporn in den seiden die was freude eins werden und von
 geworden lebend. gelebt. den die kreyder und frucht der poren. welche nach dem gezeigt haben. aber dorewell von
 gar die. mit allem lateinisch. und kreyder. sinder auch Caldeisch und gedreyt. und new geleert. segen. die zu
 erzehlung die sungen gestigert haben. so wollen wir auch die alth reytum verlassn und segen von der verporen
 moysen kreyder. von der welt geschopf. und von den wercken der sechstag sayende. dar in die gesecht die ding. die
 gangen nature begreiffen werden. dan moyses seppet ein vater der sechstags sechere. gottes vol. und auf hinesse der gang
 der gesecht der sungen der menschen der gangen weisheit hat diese ding alle begriffen. dem mit allem. die dorewell.
 Sinder die sungen und auch die handisch gezeigt seine mensche weisheit und erfahrung aller lere. und
 die secht geben haben von dem. Salomon. in seinem buch der weisheit als ein anlyger der nature der weisheit ding. der
 gegen gatt. das er dorell lere von den inneren dingen der weisheit moysi genome gab. dieser ist. (als moyses und pegen
 sey den vmbd fast tapper lere sagen) In aller lere der egyptere hochsehn gewesen: so sprach hinesse. das
 pagen der sungen. in dem phylsopgy auf dem moysen gezeigt. gewendet gab. Nimmer phylsopgy sey nicht
 anders pationem sein. dan den attisch moysen. den in dem anfang seyn werck von der nature. von dem geschopf
 die gangen welt. und gezeigt der lere. oder sey. empfangt aller waren weisheit verporen. und die ist exteert
 befragen an dem ende/ da er von aller dinge auffen auffgott: von dem stoffel: von der zate: von der ordnung
 der wercken kreyder. gots und weisheit zedert: dar in der weisheit sey den alth hochseht ein gesecht. (das
 auch hinesse gedenkt) das niemant. dan der zertig alters were. in diese beschreibung der welt kreyder
 was aber die gezeigt man. Ambrosius und angustinus: In Strabo und Beda und kreyder: und auf den kreyder
 Egidius und alderius und auch per den kreyder pagen: Sagen: Basilius: Gregorius: Appollinaris: Didimus
 Beernadius: Crisostomus. in wober die sungen gestigert haben. das werden uns gang vberizet werden. Auch
 Willen wir von den sungen die sonel oder engel oder dorell der alth in Caldeisch gezeigt. oder auf den
 gebreyt Plezadus das Joannis: Neonis: Isaac: Joseph: Bertrand: Radras: Abraam. in gesecht: die bey
 kreyder die sungen sind in gestalt dorell beschreibung aus dem phylsopgy moysi emporen die ordnung der sechstag
 von gottes geschopf der welt: dar in den verporen stoffel der gezeigt gezeigt weisheit gezeigt
 das moyses die geschopf der welt gemacht gett. so hat er den erst und gesecht sein frucht gett dem vbermessn dorell
 und sey der seiden als empfangen und werckmeister im extraktung. zierung und machung der ding gepreiet:
 dan der seiden ist an der kreyder und vermist und macht vollkommen. so ist auch mit zeshlich se anfang gett die so grose
 und so wunderperliche ding gemacht gab: dan er hat alle ding gemacht auf moysen: dar in ist gesecht die gezeigt
 we. vberizet der dorell gezeigt und eitel ding. die augen dorell zehenden da secht: da die dorell der
 waren gottes ist: der das exteert mit bestendiger sechtigheit/ auffgehend: den himel mit steinenden sternen dorell
 seyden: die allerklarsten sungen und ainyg lere. In beweyse seiner ainyg mayestat. den mensche ding
 angezeigt: das exteert mit dem meer vberizet: die wasserlauf mit ewigen abfal zeshlich se geporn: und den
 felder sich aufzereicht. den talen sich zeshlich se: den walden sich mit ewigen wasser zeshlich se und die stammig
 peg auffzeshlich se verstaffet hat: aber diese ding alle hat mit der Jupiter gemacht sinder der werckmeister der
 welt der verporen der seiden: der genent vint gott. des anfang mit dem gezeigt/ woch auch sel/ gesuchet werden:
 Binyg ist dem menschen zu vollkommere kreyder. so er (das got sey) verlect. und annimet und eret den geminen
 gepere mensche gezeigt. und den poren wunderperlicher ding: die alth haben von dorell dorell
 secht: von der seiden. als der engelen oder vberverstanten von der himelstern: und so d. vber den
 sungen. dar in von woren die ist die welt dorell: aber diese der welt: der himel vber den dorell
 und himelstern gemischt: so die dorell ist noch ein dorell woch. In der auch alle die ding. die in den andern
 weitem sind gefunden werden. und die ist der mensche. In der stoffel ist ein geming stoffel. das dorell die
 kleiner woch sey: dar in ein auf den elementen vermist lere und himelstern gesecht und die wasser seide
 der pflanzen. und die sonelheit der dorellstern gezeigt. und die vermist und engest gemist und gottes
 gezeigt gezeigt wirdt von diesen dorell weiten. hat moyses jungfarnich gesagt als got die geworden gatt
 im massen. In auch als wir lesen In dem peg da er der gezeigt gatt geporn ward alle ding nach dem eben
 bild das auf dem peg sege gemacht was mit der moysen buchstab von den vberizet wercken der sechstag
 lere das werden wir kreyder exteert